



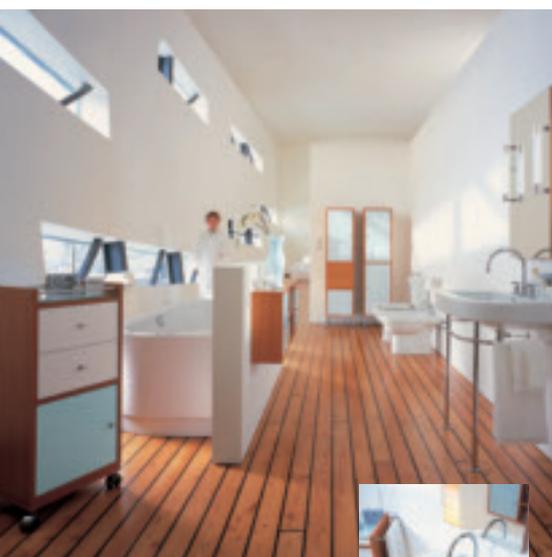
zeilemann@konline.de



Bummeln Sie durch unsere außergewöhnliche Ausstellung in einem ehemaligen Ballsaal des

Jahres 1898. Auf über 1.000 qm Fläche präsentieren wir Ihnen dauerhafte Werte für's eigene Zuhause.

küche:absolut



Mehrfach ausgezeichnet, als eine der besten Adressen Deutschlands für Planung und Einrichtung mit Top-

Service aus Meisterhand, können wir uns vorstellen, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

ABSOLUT BAD

Vier Fachgeschäfte unter einem Dach:

Frankfurter Str. 74-76 · 63263 Neu-Isenburg
www.absolut-bad.de · www.kueche-absolut.de
Fax: 0 61 02-71 56-11 · Tel. 0 61 02-71 56-0

Himmel und Erde

Es sind beeindruckende Radierungen, die der Neu-Isenburger Künstler Volker Steinbacher bis Ende November bei mt druck zeigte. Er nennt seine Ausstellung „Ciel et Terre“ (Himmel und Erde) und erzeugt beim Betrachten einen faszinierenden Spannungsbogen. Die Kunsthistorikerin Ortrud Tokor erläuterte das Wesen der Radierung als Kunstform und sprach von der Liebe zu den Sternen, die Volker Steinbacher schon als Kind auslebte. Andreas Thiele, mt druck-Geschäftsführer, stellte die Freundschaft zwischen den Familien Steinbacher und Thiele in den Vordergrund seiner Begrüßung und freute sich, wie Kulturdezernent Theo Wershoven, „dass wir einen Künstler wie Volker Steinbacher vorstellen können“. Der Dezernent lobte das Mäzenatentum von mt druck und bezeichnete die Druckerei als „Haus der Kunst“.



Vier Radierungen von Volker Steinbacher

mt druck im Finale

Die Stadt Neu-Isenburg lag goldrichtig, als sie mt druck (hier wird auch der **Isenburger** gedruckt und fertig gestellt) für den Großen Preis des Mittelstandes vorschlug, den es seit 1993 gibt. Der mittelständische Betrieb war unter den größeren Unternehmen so etwas wie der Hecht im Karpenteich. Immerhin waren fast 3000 Firmen mit Mitarbeiterzahlen über 300 nominiert und mt druck schaffte mit 45 Mitarbeitern das Ausleseverfahren und landete in der nächsten Runde mit 812 Be-



werbern unter den vier besten hessischen Vertretern. mt druck setzte sich durch mit seiner Betriebs-Philosophie, Sicherung der Arbeitsplätze auch in schlechten Zeiten, jungen Menschen, die als schwer vermittelbar gelten Ausbildungsplätze anzubieten und rechtzeitig durch Investitionen die Firma zukunftsfähig zu machen.

Andreas Thiele, geschäftsführender Gesellschafter von mt druck, nahm den Preis während eines Festaktes in Würzburg entgegen und konnte sich über das Lob von Bürgermeister Quilling und dem Ersten Stadtrat Herbert Hunkel freuen, die stolz sind, „ein so vorbildliches Unternehmen in unserer Stadt zu wissen“.

Auch die Spielvereinigung 03 profitierte von der „Zeitspende“. Schreinermeister Klaus Bauer von der



Schreinerei „holzkopp“ hatte vom Wunsch der 03er nach einer Torwand gehört und erfüllte diesen. Am Freilligentag wurde das Objekt der sportlichen Begierde im Sportpark übergeben. Auf dem Foto die Nachwuchskicker, ganz rechts Klaus Bauer, ganz links Günther Marx, Vorsitzender des Vereins mit Enkel Luke, rechts neben ihm G1-Jugendtrainer Philipp Sator.

Freiwilligentag

Ende September war der Verein für Geschichte, Heimatpflege und Kultur (GHK) beim Freilligentag „Aktion Zeitspende“ des Kreises Offenbach dabei. Im Robert-Maier-Haus wurde beim „Tag der offenen Tür“ ein Flohmarkt angeboten, der GHK stellte sich vor und lud zu Kaffee und Kuchen ein.

Der GHK und seine TERMINE

Sonntag, 17. Dezember 2006, 17.00 Uhr,
Haus zum Löwen, Löwengasse 24

Anny Schlemm liest Weihnachtsgeschichten

Heike Matthiesen begleitet Frau Schlemm mit der Gitarre

Sonntag, 21. Januar 2007, 16 Uhr,
Stadtbibliothek, Frankfurter Straße 152
(Hugenottenhalle)

Hugenotten: Privileg – Konflikt – Integration

Lesung von Frau Professorin Dr. Dölemeyer

Stadtbibliothek und GHK laden zum Neujahrsempfang

Donnerstag, 8. März 2006, 14.00 Uhr,
Treffpunkt in der Carl-Friedrich-Gauß-Str. 1

Isenburger Künstlern über die Schulter geschaut

Besuch der Neu-Isenburger Firma Gosch, Karosseriebau

Freitag, 16. März 2006, 19.30 Uhr,
Musikraum der Hugenottenhalle

GHK-Mitgliederversammlung

Bei nachfolgenden Terminen ist die Planung noch nicht abgeschlossen. Abfahrtszeiten, Veranstal-

tungsorte und Veranstaltungsbeginn werden rechtzeitig bekannt gegeben

Samstag, 27. Januar 2007

Tagesfahrt nach Mannheim mit Besuch der Weltraum-Ausstellung

Samstag, 10. Februar 2007

„Gärten“: Ordnung – Inspiration – Glück

Besuch der Städel-Ausstellung in Frankfurt

Samstag, 31. März 2007, 14.30 Uhr

Besuch des Antiken-Kabinetts von Bernd Gackstätter in Frankfurt a. M.

Weiter in Planung für das 1. Halbjahr 2007

– **Tagesfahrt nach Wiesbaden mit Besuch der Staatskanzlei sowie Tagesfahrt nach Nackenheim**

– **„Die Religionen unserer Welt“**

Gesprächsrunde mit Pfarrer Loesch

– **Der Himmelsreiter**

Herausgabe der GHK-Broschüre über den Isenburger Ehrenbürger und esa-Astronaut Thomas Reiter

– **Die Würde des Menschen ist unantastbar**

Besuch des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe